Kössener
Heimatblatt
und amtliche Mitteilungen der Gemeinde
44. Jahrgang - 2015 - Ausgabe I

Liebe Kössenerinnen und Kössener!

Das „Kössener Heimatblatt" war für uns jahrzehntelang eine beliebte Chronik. Früher ist das Blatt zweimal und in den letzten Jahren nur mehr einmal jährlich erschienen. Um die Chronik aktueller zu gestalten, wird ab sofort im monatlich erscheinenden „Kaiserwinkl aktuell" für den Raum Kössen und Kranzach ein Doppelbogen (4 DIN A-4 Seiten) beigefügt. Dort wird alles, was für die Chronik von Bedeutung ist, wie z. B. aktuelle Veranstaltungen, Jubiläen, Gratulationen, Abschlussberichte einer erfolgreichen Saison usw. angeführt. All jene, die noch Berichte für das heurige Heimatblatt gesammelt haben, bitten wir, diese bis spätestens 14. November an die Firma Beyer zu übermitteln. Diese Beiträge werden dann noch in der Weihnachtsausgabe der neuen Chronik berücksichtigt. Durch den Doppelbogen ist es jedem interessierten Bürger möglich, diesen herauszunehmen und abzulegen. Andernfalls besteht die Möglichkeit, am Ende des Jahres bei der Gemeinde Kössen die gesamte Jahreschronik käuflich zu erwerben.
Alle anderen Berichte von Vereinen werden wie bisher

im „Kaiserwinkl aktuell" eingeschaltet und erscheinen im gesamten Kaiserwinkl.

Der Bürgermeister:
Vinzenz Schlechter

Das Altenwohnheim Kössen-Schwendt sagt „Danke"!

Herbstfestl mit dem Sonnenhaus
Wer braucht schon gutes Wetter zum Feiern ... Das scheinen sich unsere Bewohner gedacht zu haben, denn trotz Schlechtwetterprognose herrschte ausgezeichnete Stimmung. Für eine trockene Feier sorgte die Feuerwehr Schwendt mit einem Zelt, wie durch die von der Feuerwehr Kössen bereitgestellte Hütte zum Kochen. Wobei es dank der vielen Kuchenbäcker und hauseigenen Torten einmal mehr hieß: „Wer die Wahl hat, hat die Qual."

Danke!
Möglich wurde das Herbstfestl mit seinem Rahmenprogramm einmal mehr nur durch die Unterstützung zahlreicher Menschen und Sponsoren sowie mit Geld- und Sachspenden. Deshalb möchten wir „Danke" sagen: der Volksbank Kössen, Raiba Kössen-Schwendt, Sparkasse Kössen, Metzgerei Gründler, Sennerei Kössen, Fa. Pretzner und Heigenhauser, Fa. Stiegl / Dagn, Apotheke, Blumen Gatter, Schönes für Dahoam, Papierwaren Trainer, Hildegard Gufler Sportalm, Bernhard Schenk, GTC Mauberger, M-Preis und SPAR, Automaten Unterland, Fa. Eduscho, Fa. Maier, Fa. Sinnesberger, Fa. Engel, Fa. Knorr, Fa. Olio West, Fa. Kröswang, Meine Pflege, Fa. Roche, Fa. Blue, Fa. Wibu, Fa. Forever, Fam.Gasser (Bauring), Fa. Pfleger, allen Kuchenbäckerinnen, Mitarbeiterinnen und Helferinnen.
Vielen Dank auch Herrn Pfarrer Rupert Toferer und Diakon Hans Himberger mit den Ministranten für die feierliche Gestaltung der Heiligen Messe sowie für die Seelsorge das ganze Jahr über im Altenwohnheim. Danke dem Seniorenchor für die musikalische Umrahmung der Messe unter Leitung von Lisi Wimmer und an die Musikanten Obinger Thomas, Knoll Max und Obinger Michael. Danke dem TVB und der Feuerwehr Bichlach für die Sonnenschirme und die Mithilfe beim Aufstellen.
Ein ganz besonderer Dank gilt den „Tiroler Frauen" der OG Kössen, die unsere Heimbewohner immer wieder spontan bei ihren Ausflügen unterstützen: Kaffee trinken bei Hildegard, Ausflug Kechtalm, Waidring Steinplatte.

Ab an den Achensee
Ein Dankeschön in Form eines Ausfluges gab es für all jene, die sonst unseren Bewohnern eine schöne Zeit gestalten. Für unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter sowie für den Besuchsdienst, die das ganze Jahr über für die Heimbewohner den Nachmittagskaffee zubereiten, Rollstuhl-Ausflüge und vieles mehr durchführen und für unsere „Essen-auf-Rädern"-Lieferanten organisierte Sozialreferent GR Michael Schwentner einen Ausflug zum Achensee mit Zahnradbahn, Schifffahrt und Besuch der Gais- und Gramaialm.

Die erzielten Spenden anlässlich des Herbstfestls kommen ausschließlich den Hausbewohnern und dem Sonnenhaus zu Gute.
Wir möchten darauf hinweisen, dass ab dem 01.09. die gesamte Abrechnung für die Heimbewohner im Altenwohnheim durchgeführt wird.
Für Fragen stehen wir jederzeit zur Verfügung.

Wirtschaftsleiter Josef Hörfarter und PDL Hedwig Sojer

Die Gemeinde Kössen gratuliert den Jubilaren

Allen Geburtstagsjubilaren sowie den „Goldenen" und „Diamantenen" Hochzeitspaaren wünschen wir noch viele schöne, gesunde und gemeinsame Lebensjahre!

Christian Gründler (90)

Hildegard Kracher (90)

Monika Ebersberger (80)

Katharina Greiderer (80)

Eduard Raubinger (80)

Maresa Schmidt (80)

Brunhilde Voppichler (80)

BH Dr. Michael Berger, Maria und Karl Gundolf (50 Jahre), Anneliese und Johann Fritz (50 Jahre), Veronika und Peter Bichler (50 Jahre), Vize-BGM Herbert Exenberger

BH-Stellvertreter Dr. Martin Grander, Elisabeth und Johann Seiwald (50 Jahre), Barbara und Josef Daxer (60 Jahre), Herta und Georg Wagner (50 Jahre), Marianne und Helmut Waldner (60 Jahre), Siglinde und Eberhard Neuwirth (60 Jahre), Hannelore und Wolfgang Winter (50 Jahre), BGM Stefan Mühlberger

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag!

02.11.	Häberle Helga Hann. Ingrid	89 Jahre
08.11.	Rainer Sebastian	86 Jahre
11.11.	Schweinester Katharina	90 Jahre
11.11.	Waldner Helmut	84 Jahre
12.11.	Brinkmann-Stieler Anna Margareta Maria	84 Jahre
12.11.	Einwaller Katharina	84 Jahre
12.11.	Gründler Anna	81 Jahre
15.11.	Windbichler Christian	85 Jahre
15.11.	Exenberger Theresia	83 Jahre
16.11.	Buchwald Hannelore	92 Jahre
17.11.	Mayr Alois	86 Jahre
18.11.	Sauer Olga	80 Jahre
19.11.	Loferer Theresia	90 Jahre
20.11.	Grünbacher Elisabeth	88 Jahre
20.11.	Bauhofer Erika	86 Jahre
21.11.	Härke Marion Elisabet	83 Jahre
23.11.	Daxauer Balthasar	80 Jahre
27.11.	Hechenbichler Maria	95 Jahre
28.11.	Schönauer Cäcilia	85 Jahre
29.11.	Windbichler Barbara	83 Jahre
30.11.	Hertl Gertrude	92 Jahre
30.11.	Obermoser Elisabeth	88 Jahre

Impressum
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Kössen; Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Vinzenz Schlechter • Kürzungen werden bei Bedarf vorgenommen.
Fotos: Foto Bernard; Gemeinde Kössen; Johann Mühlberger; Brigitte Eberharter; Privat • Redaktion, Druckvorbereitung: beyer werbung+druck OG, Kössen • Druck: Athesia Tyrolia, Innsbruck
Am Ende des Jahres kann bei der Gemeinde Kössen die gesamte Jahreschronik käuflich erworben werden.

Standesfälle I. Halbjahr 2015

Geboren wurden:

Eine Antonia der Renate und dem Stefan Gobmaier (Dez. 2014); eine Valentina der Petra und dem Stefan Zelger; ein Paul der Sylvia Grünbacher und dem Christoph Brunner; eine Nina der Eva Dagn und dem Georffrey Havenaar; eine Sophia der Cornelia Bauhofer und dem Peter Drössler; eine Rabea der Tamara und dem Ronny Hähner; eine Emma der Christina Wirtz und dem Andreas Oberhauser; ein Lukas der Maria und dem Bernhard Drexl; eine Lena der Daniela und dem Bernhard Paluc; ein Julian der Silvia Tannheimer und dem Simon Körber; eine Magdalena der Theresa Dagn und dem Helmut Gründler; ein Matthias der Christina Foidl und dem Stephan Fahringer; ein Sebastian der Stefanie Duschler und dem Dominik Hetzenauer; ein Johannes der Tamara Geisler und dem Hannes Lechthaler; ein Tobias der Lisa Schuster; ein Hannes der Cornelia Schwaiger und dem Hannes Schreder; ein Xaver der Christine und dem Franz Schlechter; eine Theresa der Sandra Schnalzger und Thomas Hörfarter; eine Mia der Katharina Krause; eine Lilian der Nicole und dem Andreas Schwentner; eine Olivia der Alexandra Rettenwander und dem Gerhard Schuppener; ein David der Anna und dem Mario Nothegger-Schreder; ein Lorenz der Renate und dem Karel Scharnagl; ein Kilian der Johanna und dem Thomas Schlechter; eine Diana der Lisa Schädlich; eine Melissa der Tamara und dem Richard Dagn; ein Lorenz der Anna Karina und dem Lorenz Höflinger; eine Emelie der Martina Schwaiger und dem Johann Kramer; ein Florian der Silke Kronspieß und dem Markus Brunner; eine Julia der Elisabeth und dem Thomas Ager; eine Andrea der Katrin Kronbichler und dem Johannes Schlechter; eine Rosalie der Katja und dem Andreas Schwentner; eine Lisa der Eva-Maria Penthin und dem Markus Rass; eine Amelie der Annemarie Hörfarter und dem Dominique van Moorsel; ein Lucas der Janine Zelger und dem Hannes Bellinger.

Geheiratet haben:

2014:

19.12. Claudia Maurer
Maximilian Knoll

2015:

14.03. Stefanie Schader
Stefan Schwentner
28.03. Elisabeth Reher
Martin Fabiani
10.04. Kathrin Exenberger
Siniša Stojaković
11.04. Magdalena Haunholter
Peter Greiderer
18.04. Bettina Aufhammer
Robert Straif
15.05. Birgit Planer
Martin Gründler
23.05. Daniela Lechner
Thomas Kitzbichler
05.06. Elisabeth Nothegger
Gerald Jobst
20.06. Yvonne Richter
Jean Zimmermann

Verstorben sind:

2014:

22.12. Anton Achhorner

2015:

01.01. Sebastian Harasser
04.01. Josef Haunholter
09.01. Erwin Loferer
09.01. Theresia Schlechter
12.01. Ursula Schweiberl
20.01. Franz Filzer
24.01. Josef Hofer
02.02. Alois Huber
07.02. Ruth Stahl
14.02. Erika Schröder
19.02. Marianne Chantreau
27.02. Elisabeth Wimmer
05.03. Elisabeth Schwaiger
07.03. Ruth Güttler
09.03. Peter Gostner
19.03. Josef Windbichler
27.03. Kumrije Xhumshiti
29.03. Waltraud Harasser
02.04. Herbert Schnalzger
05.04. Elisabeth Wörgötter
18.04. Johann Himberger
26.04. Herbert Schlechter
05.05. Elisabeth Gmeiner
07.05. Anna Kettner
10.05. Barbara Gründler
28.05. Ingrid Planer
29.05. Maria Schiegl
14.06. Eleonore Sprung

Verdienstmedaille des Landes Tirol für Ägid Achorner

Die Ortsbauernschaft Kössen hat Herrn Ägid Achorner aufgrund seiner Verdienste um die Koordination von Sachspenden und Rekultivierungsarbeiten anlässlich der Hochwasserkatastrophe 2013 für die Verleihung der Verdienstmedaille des Landes Tirol vorgeschlagen, welche ihm am Hohen Frauentag von den Landeshauptleuten Günther Platter und Arno Kompatscher in der Hofburg in Innsbruck überreicht wurde.
Die Gemeinde Kössen gratuliert Herrn Ägid Achorner ganz herzlich und möchte sich auf diesem Wege für sein Bemühen bedanken.

Ehrennadel der Gemeinde an Andreas Schermer verliehen

Eine hohe Auszeichnung wurde am 16. Oktober an Andreas Schermer verliehen. Bürgermeister Vinzenz Schlechter überreichte ihm die Ehrennadel für besondere Verdienste um die Gemeinde Kössen. Diese Verleihung hat der Gemeinderat im Mai 2015 beschlossen und wurde im Rahmen des Ehrenabends des TVB Kaiserwinkl im Peternhof verliehen.
Schermer war zehn Jahre lang Obmann-Stellvertreter im fusionierten Tourismusverband, davor war er bereits im TVB Kössen als Obmann tätig. Sieben Jahre lang war er Kommandant der FF Kössen und jetzt steckt er sein Engagement in die Wirtschaftsvereinigung „Griaß Di", wofür ihm der Bürgermeister großen Dank aussprach. Schermer erhielt auch vom TVB Kaiserwinkl und vom Land Tirol – Tourismusabteilung – eine Dankesurkunde überreicht. *-be-*

Volksschule Kössen: Weltkindertag am 25. September 2015

Als wir in der Früh ins Klassenzimmer kamen, erklärte uns die Lehrerin den Ablauf des Vormittags. Danach sind wir zur Sporthalle gegangen. Dort versammelten sich alle Klassen.
Das Motto wurde allen neun Klassen erklärt, es hieß: „Jeder kann etwas – keiner kann alles."

Die Volksbank spendierte uns eine Jause und die Luftballone.

Zu Besuch hatten wir den Gehörlosenverband, die SPZ-Kinder von St. Johann, die Lebenshilfe Kufstein ebenso wie Thomas Grandner und Patrik Fritzer.

Zuerst machten wir mit Katharina und Killian Apfelzimtschnecken. Sie arbeiten beide im Lebenshilferestaurant in Kufstein. Ihr Betreuer Hans war auch dabei.

Als nächstes zeigte uns Thomas Grandner (seit 12 Jahren im Rollstuhl) sein Handbike, sein Quad und sein Auto. Wir durften viele Fragen an ihn stellen.

Nachdem wir ihn mit Fragen durchbohrt hatten, kam die nächste Station – der Rollstuhlparcours. Am schwierigsten war das Rückwärtsfahren.

Dann gingen wir zur Monika Mück-Egg vom Gehörlosenverband (Bild unten). Sie zeigte uns das Fingeralphabet. Wir stellten ihr viele Fragen und ihre Dolmetscherinnen übersetzten alles. Sie erzählte uns viele aufregende Dinge. Zum Beispiel, dass ihr Wecker eine elektrische Lampe ist.
Nun versammelten sich die Kinder vom Kindergarten, vom Sonnenhaus und von der Volksschule am Parkplatz vor der großen Turnhalle. Wir sangen noch ein Lied, das wir im Laufe des Vormittags gelernt haben. Jetzt war es soweit, wir zählten von 5 herab, als wir schließlich bei 0 angekommen waren, ließen alle ihre Luftballone los. Als alle Luftballone im dichten Wolkenmeer verschwunden waren, wurden die Apfelzimtschnecken und andere Leckereien verteilt.
Es wurden bereits einige Luftballone in Itter, Söll, Kössen und auf der Kaindlhütte (Kufstein) gefunden.
Allen hat der Weltkindertag 2015 sehr gut gefallen.

Carina und Jeannine 4b

Weitere Fotos finden Sie auf unserer Homepage: www.vs-koessen.tsn.at

Ein Regenbogen stellt sich vor

„Kinder unterm Regenbogen" – so heißt die ganztägige und ganzjährige Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtung der Gemeinde Kössen für Kinder im Alter von eineinhalb bis zwölf Jahren. Seit September hat Martina Exenberger die Leitung des gesamten „Regenbogens" übernommen, wobei hinter dem Namen „Kinder unterm Regenbogen" insgesamt drei Einrichtungen stecken. Für die Kleinsten ist die alterserweiterte Kinderkrippe, in der Kinder von eineinhalb bis vier Jahren betreut werden. Die Kinderkrippe ist dabei im ehemaligen TVB-Gebäude (Dorf 15) untergebracht. Der allgemeine Kindergarten für Kinder von drei bis sechs Jahren ist im Stammhaus, Kindergartenweg 2, zu finden. Der dritte Baustein des Regenbogens ist der Hort. Der Hort ist eine schulische Nachmittagsbetreuung für Schulkinder von sieben bis zwölf Jahren und direkt in der Volksschule Kössen angesiedelt.

Gemeindekindergarten

Seit September besuchen 98 Kinder den Kössener Gemeindekindergarten. Aufgeteilt in fünf Gruppen werden die kleinen Großen in ihrer Entwicklung begleitet und in ihren Fähigkeiten gefördert und unterstützt. Besonderer Wert wird dabei auf eine professionelle Betreuung und Förderung der Kinder gelegt, weshalb die Betreuerinnen sich ständig fortbilden und auch über Zusatzausbildungen verfügen. Das Hauptziel ist es, den Kindern in einem sozialen Umfeld ein „sich entwickeln" zu ermöglichen und ihnen dabei zu helfen, die eigene Persönlichkeit zu stärken und zu entfalten.
Derzeit betreuen in jeder Gruppe eine pädagogische Fachkraft und eine Assistentin die Kinder. Zusätzlich sind zwei Gruppen weitere Stützkräfte zugeteilt. Von den Weihnachtsferien und zwei Wochen im Sommer abgesehen, ist der Kindergarten das ganze Jahr über jeweils von sieben Uhr früh bis um fünf Uhr Nachmittags geöffnet.

Kinderkrippe Kössen

Im September 2014 wurde durch die Gemeinde Kössen das ehemalige TVB-Gebäude umgebaut und als Kinderkrippe mit einer ausgedehnten Alterserweiterung eröffnet. Derzeit befinden sich 18 Kinder, davon zwei Integrationskinder, in der ganzjährigen und ganztägigen Gruppe.
Um den Kindern noch mehr Bewegungsfreiraum und Raum zum Entdecken und Erkunden zu bieten, wurde die Kinderkrippe im vergangen Sommer durch einen eigenen Garten mit Spielgeräten erweitert.
Derzeit werden die Kinder durch eine pädagogische Fachkraft und zwei ausgebildete Assistenzkräfte betreut.

Kinderkrippe

Hort Kössen

„Gemeinsam" ist eines der zentralen Themen und Anliegen des Hortes in Kössen. In familiärer Atmosphäre verbringen die Schulkinder hier ihren Mittag bzw. Nachmittag. Nach einem gemeinsamen Essen wird gelernt und anschließend je nach Lust und Laune die Natur oder der Turnsaal unsicher gemacht. Wer Ruhe braucht, kann in der Kuschelecke Energie tanken oder im Gemeinschaftsraum Spiele spielen. Geöffnet ist der Hort, der seit September in der Volksschule untergebracht ist, von Montag bis Donnerstag jeweils von 11:30 Uhr bis 17:00 Uhr.
Bei Interesse steht Ihnen die Hortpädagogin Asmira Omercic unter der Nummer 0676 848536506 zur Verfügung. Anmeldungen sind jederzeit möglich.

Der Kindergarten, die Kinderkrippe und der Hort sehen sich als familienergänzende Bildungseinrichtung, die Familien in der Bildung und Erziehung ihrer Kinder unterstützt. Der Auftrag der einzelnen Einrichtungen ist die Betreuung, Erziehung und Bildung der Kinder.
Nähere Informationen erhalten Sie auf der Homepage
www.koessen.tirol.gv.at/kindergarten
oder direkt von der Leiterin
Martina Exenberger
0676 848536129

Benefizlauf „Kössener helfen Kössenern“ 2015

Der 6. Benefizlauf in Kössen am 5. September 2015 war ein guter Erfolg, leider spielte das Wetter nicht mit, starker Regen und tiefe Temperaturen hielten viele von der Teilnahme ab.
Aber ein großes „Danke“ an die 127 Teilnehmer die dem Wetter Paroli boten und trotzdem zum Benefizlauf kamen.
Die ältesten Teilnehmerinnen waren die beiden Kössnerinnen Daxer Burgi und Perkmann Lisl. Es wurden 1312 Kilometer erlaufen, wobei für jeden Kilometer ein Sponsor vorhanden war. Es waren Firmen, Großfirmen, Egger, Vereine, Clubs, Stammtische, Sozialvereine und Privatpersonen am Start.
Die Top-Läufer waren bei den Männern: Stugk Mike mit 56 Kilometern aus Kössen, Steindl Alois mit 44 Kilometern von der Fa. Egger. Bei den Damen liefen Mader Karin 36, Gapp Verena und Mammet Nathalie jeweils 32 Kilometer. Die größten Teams waren der Skiclub Kössen und der Sozialsprengel mit über 20 Teilnehmern.
Die erlaufene Summe wird dem Sozialtopf „Kössener helfen Kössenern“ zu einem späteren Zeitpunkt übergeben, wenn alle Zahlungen eingegangen sind.
Bedanken möchten wir uns bei der Gemeinde Kössen, Raiba Kössen-Schwendt, Uniqa Agentur Hintler, Familie Kaserer Waidachhof, SPAR Markt Kössen, Sinnesberger, Tirol Milch, Stiegl, Rotes Kreuz Kössen, Beyer Werbung+Druck, Schwentner Michael & Bellinger Alois jun. für die Unterhaltung, bei den Fotografen Diana Schweinester & Gobi, bei dem Nennbüro Sandra Guggenbichler & Andy Pichler und bei den Jungs vom Veranstalter dem MSC Kaiserwinkl Kössen.

Transformiertes

Wie zu Beginn der Transformationen versprochen, haben wir – das kleine Grüppchen verwegener Frauen und Männer – mit Respekt und Feingefühl einige Schätze aus den ausgegrabenen Resten der „Auwirtslacke“ geborgen.
Das durch Unwissenheit und Ohnmacht im letzten Jahrhundert „in den Schrank Gesperrte“ hat aufgehört „zu rumpeln“. Die Kössener haben den Schrank geöffnet und dem durch viele Jahrzehnte versteckten und dabei veränderten Inhalt der „Auwirtslacke“ aus Gründen des Hochwasserschutzes wieder Beachtung geschenkt.
Wir Künstler haben, inspiriert durch die Vielfalt und die eigenartige Schönheit der ans Licht beförderten Fragmente ehemals nützlicher Gegenstände und Fahrzeuge, vielleicht eintausendstel der ausgegrabenen Reste zur Erinnerung an frühere Zeiten gesammelt und transformiert.
Bei unserem wöchentlichen „Antiquitätenmarkt“ – jeweils mittwochs 16:00 Uhr vom 27.08.2014 bis 10.06. 2015 an der Ausgrabungsstätte – haben wir an 21 Sammeltagen aus den aufgetürmten Häufen die von den einwirkenden Kräften über Jahrzehnte bis zur Unkenntlichkeit verunstalteten Bleche, Dosen, Töpfe, Boiler, Fahrräder, Motorräder, Autos usw. mit unseren Händen für die Nachwelt gerettet.
Zur Bergung des 12 Meter langen und ca. 3 Tonnen schweren Postautofragmentes und des Riesentankes (ca. 2 Tonnen schwer) kamen uns Kurt Siorpaes und Helmut Ritzer mit Kranwagen und Tieflader zur Hilfe.
Schließlich sind aus den Sammelstücken und „einfallenden Ideen“ in vielen Arbeitsstunden in einem hilfsbereiten und freundlichen Miteinander bemerkenswerte und bewundernswerte Erfindungen wie Phönix aus der Asche gestiegen.
Dafür, liebe Kolleginnen und Kollegen, noch einmal mit viel Applaus vor den Vorhang und vielen Dank für eure Zeit in Kössen!
Jetzt warten die Kunststücke darauf, als Zeichen der Erinnerung und Vergangenheitsbewältigung wieder ihren Platz an der Ache oder im Dorf zu finden.
Wir bedanken uns bei Herrn Altbürgermeister Stefan Mühlberger und bei allen Verantwortlichen für die Ermöglichung des Projektes sowie bei allen Sponsoren für die Unterstützung und bei allen Kössenern für die freundlichen Aufmunterungen und Komplimente.

Leo de Romedis

„Harley-Davidson“ -Treffen 2015

Der Hype um den Mythos „Harley-Davidson“ ist ungebrochen in Kössen im Kaiserwinkl. An die Lebenshilfe Bezirk Kitzbühel konnten € 1.150,– gespendet werden. Kaiserwetter war angesagt!

Am Veranstaltungswochenende rührte sich in Kössen endlich wieder was, auf den Alpen Highways sah man die Harley-Biker aus aller Herrenländer und hörte den kernigen Sound ihrer Bikes. Am Unterberg zogen hunderte Paragleiter, die am Testival teilnahmen, ihre Kreise wie Adler.

Mit einem tollen und aufwändigen Programm von Live Bands wie First Coming, RockNess, Lisa Mauracher, Radroad, DJ Flojon Wayn, Ausfahrten, Kinderprogramm mit Clown Pedro, vielen Ausstellern von Schmuck bis zum passenden Outfit konnte alles gesehen und gekauft werden. Natürlich waren angesagte Customfirmen wie Iron Devil, Godfather, Harley-Davidson Tirol und Ducati Seiwald vor Ort, die ihre umgebauten Unikate den Besuchern präsentierten.

Der Benefizgedanke stand auch dieses Mal im Vordergrund. Nach der gemeinsamen Ausfahrt nach Bayern (Aschau) zur Saiseralm-Hof konnten am Eventgelände der Lebenshilfe Bezirk Kitzbühel, an den Obmann DI Markus Rottenspacher und seinen Schützlingen, von den Harley-Davidson-Bikern aus dem Kaiserwinkl & Friends eine Summe von ⇔1.150,– übergeben werden. Anschließend lud Obmann Erwin Schweinester zu einer Harley-Fahrt auf dem Eventgelände ein. Man konnte es an den glücklichen Gesichtern sehen, welchen Spaß und Freude es für die Klienten der Lebenshilfe war, als Beifahrer mitzuwirken.

Zur Prämierung sind 10 Harleys angetreten, wobei es vier in das Finale schafften und ihre Preise entgegennehmen konnten.

Die Prämierten waren:

Kevin Ohowitz aus Niederösterreich für den „Best Custom“

Dieter Zollbrecht aus Bayern für den „Best Gold Softail Springer“

Stebler David aus der Schweiz für den „Best of Chopper“

Christoph Häusler aus Bayern für den „Best E-Glide Gespann“

Das Harley-Treffen in Kössen zählt zu den traditionellsten Motorradtreffen in Österreich und es wurden wieder neue Freundschaften geschlossen.

Wichtig ist den Kaiserwinkler Harley-Bikern das Gefühl von Freiheit und Kameradschaft, verbunden mit dem Ehrgeiz, stolzer Besitzer einer „amerikanischen Motorradlegende“ zu sein.

Den über 1000 Bikern hat es in Kössen großartig gefallen. Sie waren auch von der örtlichen Gastronomie, Hotellerie und den Privatzimmern begeistert.

Die weitest angereisten Biker kamen aus Lettland, Hamburg, der Schweiz und aus Norditalien.

Der Termin für das 33. Harley-Davidson Treffen „Days of Thunder“ steht schon fest: Vom 25. bis 29. Mai 2016 kommen sie wieder – die „Coolen Girls und Biker“ auf ihren individuell gestalteten Harley-Davidson.

Trial Tirol in Kössen – ÖM - ÖTSV vom 3. bis 4. Oktober 2015

Seit über 30 Jahren ein fixer Motorsporttermin zur Österreichischen Meisterschaft

Bei zwei Tagen prachtvollem Trialwetter waren insgesamt an die 100 Trialspezialisten nach Kössen angereist. Die Starter kamen aus Ungarn, Italien, Deutschland und Österreich.

Die Tiroler Kurssetzer Günther Schick, Gerhard Schick sowie den Mitgliedern vom MSC Kaiserwinkl Kössen steckten an beiden Tagen einen schönen, schwierigen und anspruchsvollen Lauf, der den Fahrern das ganze Können abverlangte.

Sieger des Österreichischen Meisterschaftslaufes wurde der Tirol Manuel Vollger vor dem Steirer Andreas Leitner, der Dritte, Alois Senfter, kommt ebenfalls aus Tirol.

Der Sieger Manuel Vollger ist auch Staatsmeisterschaftsführender und kann nicht mehr eingeholt werden.

Wir gratulieren:

Die Juniorenklasse hat Tim Gradwohl aus Niederösterreich gewonnen.

Sieger in der Klasse Jugend wurde Julian Wilfling aus der Steiermark.

Ein großes DANKE an den Grundeigentümer Familie Josef Fahringer, Kurssetzer, Punkterichter, MSC-Mitglieder, die Profis von der Auswertung, Sponsoren und der Bergrettung Kössen.

Es war ein gelungenes Wochenende für den Trial Motor-Sport in Österreich und für die Veranstalter des MSC Kaiserwinkl Kössen.

Am 8. und 9. Oktober 2016 ist in Kössen wieder Motorradtrial angesagt.

Die Klobnstoana – 30-jähriges Bestandsjubiläum

Im VZ Kaiserwinkl wurde das Jubiläum gebührend gefeiert!

Am ersten Oktoberwochenende war es so weit, die Tore des VZ Kaiserwinkl standen für ein stimmungsvolles Wochenende offen. Den Auftakt am Freitag bildete das traditionelle große Musikantentreffen mit internationaler Besetzung. Am Samstag feierten wir unseren Jubiläumsabend mit Musikgruppen aus unseren Nachbargemeinden. Am Sonntag ließen wir das Festwochenende mit einem Frühschoppenkonzert unserer Gastkapelle aus Hechingen ausklingen. Besondere Freude bereiteten uns die vielen teils weit angereisten Besucher.
Offiziell gratuliert wurde von der Gemeinde Kössen, vertreten durch Vizebürgermeister Herbert Exenberger, außerdem von unserem Freundeskreis.
Unser Dank gilt allen, die zum Gelingen unseres Jubiläumsfestes beigetragen haben: unseren musikalischen Gästen, allen freiwilligen Helfern, den Sponsoren, dem Team vom VZ Kaiserwinkl, allen Besuchern, und ganz besonders Mitorganisator Paul Schwentner.

Einziges noch aktives Gründungsmitglied: Herbert „Eule" Seebacher

In der Mitte Mitbegründer Jack Gründler

Helmut Diechtler und Jack Gründler gründeten im Jahr 1985 mit motivierten Musikanten aus den Reihen der Musikkapelle Kössen die Klob'nstoana Musikanten. Sie wurden damit dem vielfachen Wunsch nach einem bodenständigen Klangkörper für verschiedenste Anlässe gerecht. Am Ostersonntag 1985 konnte man die neu gegründete Formation bei einem verlängerten Frühschoppen in der Sportklause Unterberg das erste Mal hören. Die steigende Beliebtheit in der näheren und weiteren Umgebung veranlasste die Gruppe schon im Jahr 1987 zu den ersten Plattenaufnahmen.
Natürlich brachte die Zeit Besetzungsänderungen mit sich. Anfangs wurde mit 12 Mann vorrangig Blasmusik gespielt. Aktuell besteht die Formation aus 7 Musikanten. Nach wie vor wird jeder Ton live gespielt.
Begleitet werden „Die Klobnstoana" von einem treuen Fanclub. Die Mitglieder, früher wie heute, werten die Auftritte mit jedem Dabeisein und Mitmachen auf.

Insgesamt entstanden 7 Tonträger, inklusive unserer frischgepressten Jubiläums-CD. Wie auch bei unseren Auftritten ist eine bunte Mischung aus Eigenkompositionen, Volksmusik-Klassikern, Soli und Titel von musikalischen Freunden aus unserer Heimat zu hören.

Jetzt freuen wir uns auf die nächsten Jahre mit Musik, auf dass wir weiterhin ein Stück musikalische Geschichte von Kössen bleiben.